

Inhalt

Vorwort	9
Das Urteil	13
Chronik einer Familientragödie	
<i>Wie der Stasi-Major Sylvester Murau von seiner Tochter verraten, entführt und nach einem Schauprozess hingerichtet wurde</i>	
Es lebe die Völkerfreundschaft!	32
Die Geschichte des DDR-Ozeanriesen	
<i>Wie handverlesene Gäste durch die sozialistischen Weltmeere geschippert wurden</i>	
Die Agentenfalle	44
Wie Markus Wolf enttarnt wurde	
<i>Westliche Agenten landen am 29. Juni 1978 einen Coup. Sie schossen das erste Foto des DDR-Spionagechefs. Bis dahin ein Mann ohne Gesicht</i>	
Das Porträt eines Geächteten	57
Die Beichte des »Kardinals«	
<i>Karl-Christoph Großmann war einer der Besten aus der Spionagetruppe von Markus Wolf. Nach der Wende packte der Oberst im Westen aus. Dafür hassten ihn jetzt die alten Kameraden</i>	
Die Geschichte eines Verdachts	67
Der Tod von Jürgen Fuchs	
<i>Bis zuletzt peinigte den Schriftsteller der Gedanke, seine Krebserkrankung sei »nicht gottgewollt, sondern menschengemacht«. Wurden Fuchs und andere Regimegegner von der Stasi radioaktiv verstrahlt?</i>	

Die Unschuld vom Land	77
Besuch bei einer Hassfigur	
<i>Wie Alexander Schalck-Golodkowski am Tegernsee die bayerische Toleranz genießt</i>	
Der amerikanische Freund	87
Die Rekonstruktion eines geheimen Lebens	
<i>Sein Deckname war Kid. Er war US-Soldat und ein Ass der DDR-Spionage. Nach der Wende holten sich die Amerikaner den geflohenen Verräter zurück. Auf deutsche Gesetze piffen die Greifer, die ihn entführten. 38 Jahre soll Jeffrey M. Carney in US-Militärhaft büßen</i>	
Jagd auf die Hummel	98
Aus der Akte von Walther Leisler Kiep	
<i>Die Stasi wusste alles: mit wem er telefonierte, was er trank und was er dachte. Der CDU-Politiker wurde 30 Jahre ausgeforscht</i>	
»Bitte nicht diese Dinge am Telefon« . .	105
Uwe Lüthjes konspirative Töne	
<i>Als einer der engsten Mitarbeiter von Helmut Kohl trieb er für die CDU Millionenspenden ein. Und die Stasi hörte mit. Der erste Einblick in die geheimen Protokolle</i>	
Der gläserne Riese	113
Ein Bericht über das Lauschen bei Helmut Kohl	
<i>Für die Stasi war Helmut Kohl eine bevorzugte Zielperson. Tag und Nacht wurde der Kanzler abgehört. Ob er mit seiner Referentin telefonierte oder mit seinem Schneider, die Stasi war immer in der Leitung</i>	

Mann im Ohr	124
Der Spitzen-Lauscher der Stasi	
<i>Er war nie in Bonn, aber er kannte dort jeden, der etwas zu sagen hatte. Besonders Helmut Kohl, seine Zielperson. Zu Besuch bei einem, der dem Kanzler aufs Wort hörte</i>	
Der stramme Max	134
Rudolf Maerker, SPD, und Oberst Kurt Gailat, Stasi - das Leben zweier Spitzel	
<i>Zwanzig Jahre spionierte der langjährige Chef der Bonner SPD für die Stasi. Er war erfolgreicher als der Kanzleramtsspion Guillaume</i>	
Dressiert, lebenslang	144
Begegnung mit Oberst Rataizick, der es genau so wieder tun würde	
<i>Der ehemalige Chef des Stasi-Gefängnisses Berlin-Hohenschönhausen war eine geheimnisumwitterte Figur. Hier das erste Porträt</i>	
Der Advokat, der aus der Kälte kam . .	154
Wolfgang Vogel, Honeckers Mann fürs Menschliche	
<i>Über den DDR-Unterhändler lief der Freikauf von 35 000 politischen Häftlingen</i>	
In der Kolonie der Dunkelmänner	164
Mielkes Elite am Berliner Obersee	
<i>Um sich in Sicherheit zu bringen, enteignete die Stasi reihenweise Grund, um den die wahren Eigentümer bis heute kämpfen müssen</i>	

Wie kam die Stasi auf Günter Wallraff?.	174
Ein Lehrstück der »Abteilung Desinformation« <i>Die Abteilung X war Markus Wolfs beste Truppe, der junge Autor passte prima ins Konzept</i>	
Die Stasi lebt	183
Die Schatten werden wieder länger <i>Berliner Zustände: Stasi-Offiziere trauen sich wieder was, auch öffentlich</i>	
»Wer verzweifelt, hat das irgendwo gelernt«	191
Der Verführungsoffizier <i>Wie Stasi-Major Helmut Menge Jenny Gröllmann, Ex-Frau von Ulrich Mühe, als »IM« registrierte</i>	
Der Mann, der zu viel wusste	200
Ein Phantom aus der politischen Geisterwelt der DDR <i>Wie der ehemalige Umweltminister Hans Reichelt mit seinen politischen Altlasten lebt</i>	
Genosse Geschmeidig	212
Nur keine falsche Bewegung <i>Porträt eines Mannes, der viel redet und manches beschweigt</i>	
Quellenverzeichnis	223